

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe am 12.11.2010

Jungkühe und Kälber sehr gefragt

Zur November-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e. V. am 12. November 2010 melden die Holsteinzüchter 134 Tiere an. Aufgetrieben wurden 4 Bullen, 9 Kühe, 44 Jungkühe und 47 Kälber. Bei windigem Herbstwetter, nach erledigter Arbeit in der Außenwirtschaft, besuchten zahlreiche Käufer und Züchter den Zuchtviehmarkt in der Kälberhalle Schmitz. Die Folge war ein flotter Marktverlauf und überraschenderweise ergab sich beim Kälbermarkt mit 335,- € ein schon lange nicht mehr da gewesenes Preisniveau.

Beim Bullenmarkt konnte, mangels Käufer, lediglich ein Bulle verkauft werden.

Dagegen startete der Kuhmarkt gleich mit € 1500,- für eine großrahmige, typstarke Fieldhouse-Tochter von Raimund Pröbstl aus Birkland. Auch die restlichen Kühe wurden größtenteils zu € 1350,- verkauft. Das Durchschnittsgemelk errechnete sich mit 35,7 kg.

Bei den 44 Jungkühen lag das Durchschnittsgemelk bei 29,3 kg bedingt durch einige Tiere, die nur gut 20 kg gaben. 24 Jungkühe leisteten über 30 kg. Beim Auftrieb wurde ein Tier wegen einer starken Verletzung und ein Tier wegen stark erhöhtem Zellgehalt zurückgewiesen. Ansonsten gab es nur geringfügige Ansagen. Die Jungkuh mit der höchsten Tagesleistung von 36,5 kg, eine korrekte Sascha-Tochter von Peter Schädler aus Leutkirch, setzte als Katalognummer 32 den ersten Höhepunkt mit € 1850,-. Danach erreichte Katalognummer 63, eine typstarke Janz-Tochter von der Karrer GbR aus Illerfeld nochmals dieses Preisniveau. Doch kurz vor Schluss fiel der Hammer erst bei 2150,- € für eine Hammer-Tochter von Johann Thanbichler aus Teisendorf. Die Käufer beeindruckte vor allem das drüsige, extrem feststehende kleine Euter aus dem sich doch 36 kg Milch ermelken ließ. Da 11 Tiere nach Italien gingen, konnte der Inlandsbedarf nicht gedeckt werden.

Beim Kälbermarkt gab es eine große Überraschung. Bei 55 angemeldeten Kälbern vermutete jeder einen Tiefstpreis und immerhin blieben doch 8 Kälber daheim. Doch das Gegenteil war der Fall! Preise wie seit langem nicht mehr erzielten die bis zu 4 ½ Monate alten Kälber. So erhielten 14 Stück Gebote von 400,- bis 440,- €.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	4/1		1.050,-
Kühe	9/8	1.250-1.500	1.356,-
Jungkühe	44/42	950-2.150	1.457,-
Kälber	47/47	120-440	335,-

[Nächster Markt: 17. Dezember 2010 Buchloe Kälberhalle Schmitz;](#)

[dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller; Tel.: 08421/4297 oder 0163/8310086](#)